Schleswig-Holsteinischer Landtag Umdruck 18/1937



Drucksache 18/961

<u>neu</u>

Gelöscht: 2013-06-18¶

Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

Mehr Klarheit bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln mit tierischen Bestandteilen schaffen!

Drucksache 18/807

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich im Bundesrat und auf EU-Ebene einzusetzen für eine klare Kennzeichnung von Lebensmitteln, die tierische Bestandteile enthalten. Diese Kennzeichnung muss es Verbraucherinnen und Verbrauchern insbesondere ermöglichen, zweifelsfrei zu erkennen,

- 1. ob ein Lebensmittel Bestandteile tierischen Ursprungs enthält und falls ja, von welcher Tierart oder welchen Tierarten diese stammen;
- ob ein Lebensmittel vegetarisch ist, das heißt keinerlei Bestandteile enthält, die von einem toten Tier stammen:
- ob ein Lebensmittel vegan ist, das heißt keinerlei Bestandteile tierischen Ursprungs enthält.

Der Landtag bittet die Landesregierung, sich für eine entsprechende Änderung des EU-Rechts einzusetzen und parallel dazu die Möglichkeit der Verankerung in nationales Recht zu prüfen.

Begründung:

Zurzeit gibt es keine gesetzliche Grundlage zur Kennzeichnung von Lebensmitteln als "vegan" oder "vegetarisch". Für die Verbraucherinnen und Verbraucher ist nicht zweifelsfrei erkennbar, ob ein Lebensmittel tierische Bestandteile enthält falls ja, von welchen Tieren diese stammen. Diese Regelungslücke sollte geschlossen werden. Anzustreben ist eine europäische Regelung im Rahmen der Umsetzung der "Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel". Die nationale Umsetzung sollte geprüft werden für den Fall, dass eine Einigung auf EU-Ebene in absehbarer Zeit nicht zu erzielen ist. Im Sinne der Transparenz und Wahlfreiheit ist eine Kennzeichnung der Herkunft und Haltungsformen ebenfalls EU-weit anzustreben.

Gelöscht: Falls dies nicht möglich sein sollte, ist eine

lich sein sollte, ist eine

Gelöscht: zu prüfen

Regina Poersch

und Fraktion und Fraktion

und die Abgeordneten des SSW